

647791-2026 - Competition

Germany – Energy and related services – Planung Energiezentrale Großwärmepumpenanlage zur Abwärmenutzung mit Wärmespeicheranlage

OJ S 182/2026 21/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

Email: info@suell.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planung Energiezentrale Großwärmepumpenanlage zur Abwärmenutzung mit Wärmespeicheranlage

Description: Die Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau (SÜLL) ist im Bereich der Strom-, Erdgas- und Fernwärmeversorgung tätig. Im Bereich der Strom- und Erdgasversorgung ist die SÜLL als Netzbetreiberin, Messdienstleisterin und Händlerin im Unternehmensverbund tätig. Als einzige Anbieterin von Fernwärme in Lübbenau erzeugt die SÜLL unter anderem mittels Kraft-Wärme-Kopplung umweltschonend und ressourcensparend Wärme und Strom für die Region Luckau-Lübbenau. Im Rahmen ihres Wärmetransformationsplans treibt die SÜLL den Ausbau und die Dekarbonisierung ihrer Fernwärmeversorgung voran. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Erschließung nachhaltiger Wärmequellen. Auf dem Gelände eines ehemaligen Kraftwerksstandorts entsteht derzeit ein Rechenzentrum mit erheblichem Kältebedarf. Die dort anfallende Abwärme soll mittels mehrerer Großwärmepumpen nutzbar gemacht und in das Fernwärmesystem der SÜLL eingespeist werden. Die SÜLL beabsichtigt hierzu die Errichtung einer Abwärme-Großwärmepumpenanlage einschließlich Energiezentrale und Wärmespeicheranlage. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die ganzheitliche Planung der für die Abwärmenutzung notwendigen Energiezentrale mit Großwärmepumpen, Anlagentechnik und Anlagentechnik der notwendigen Anbindungen. Die Einzelheiten zu den ausgeschriebenen Leistungen sind der Leistungsbeschreibung (Anlage A) des jeweiligen Unterlagensatzes je Los zu entnehmen. Der Auftragsgegenstand umfasst die Planungsleistungen in den HOAI Phasen 5 bis 9 unterteilt in drei Lose. Los 1: Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk Los 2: Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen) Los 3: Tragwerksplanung Die Bewerber können sich auf einzelne, mehrere oder alle Lose bewerben.

Procedure identifier: 35baf977-cb4b-450c-879d-747e9b2a7ab9

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Am Bahnhof 2

Town: Luckau

Postcode: 15926

Country subdivision (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Die Eignungskriterien ergeben sich aus der Eignungsmatrix (Anlage C des jeweiligen Loses, abrufbar unter: <https://www.subreport.de/E96131734>). Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag mit Teilnahmebogen nebst Anlagen (Anlage B des jeweiligen Unterlagenpakets), den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Beim Einreichen der Teilnahmeanträge für mehrere Lose sind die Unterlagen für jedes Los jeweils vollständig, getrennt und eindeutig der jeweiligen Losbezeichnung zugeordnet einzureichen. Sofern in den Vergabeunterlagen nichts anderes zugelassen ist, sind alle Formblätter, Erklärungen und Nachweise je Los separat vorzulegen; gemeinsame Sammelunterlagen werden nicht berücksichtigt. 3. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber /Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 4. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbergemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen, sofern in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich die Vorlage eines Nachweises bereits mit dem Teilnahmeantrag verlangt wird. Die übrigen geforderten Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf

berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 5. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. 6. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 8. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt. 9. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt. 10. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen. 11. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 12. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter ww.subreportelvis.de mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Los [...]" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 8. Oktober 2026 eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 13. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 14. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und /oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen werden im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt (§ 122 Abs. 3 S. 2 GWB) 15. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer. 16. Sofern ein Bieter für zwei oder alle Lose ein Angebot einreicht, kann er einen Rabatt für den Fall anbieten, dass ihm der Zuschlag auf zwei oder alle Lose erteilt wird („Kopplungsrabatt“). 17. Die Auftraggeberin behält sich vor, auch ohne Verhandlung den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. 18. Die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebotsphase bleibt vorbehalten.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 3

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 3

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Fraud: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung und die Verfahrensunterlagen verwiesen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk

Description: Gegenstand des Loses 1 sind alle für die Realisierung des Projekts erforderlichen und zweckmäßigen Planungs- und Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung sowie der Ingenieurbauwerke. Das Los 1 beinhaltet die Leistungsphasen 5-9 - Leistungsphase 5: Ausführungsplanung - Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe - Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe - Leistungsphase 8: Objektüberwachung - Leistungsphase 9: Objektbetreuung Das Los 1 umfasst die Anlagengruppen 1-8 nach HOAI - Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen (Sanitärtechnik, Feuerlöschtechnik). - Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen (Heizung, Brauchwassererwärmung, Wärmepumpen). - Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen (Lüftungs- und Klimatechnik). - Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen (Nieder- und Mittelspannung, Beleuchtung, Blitzschutz). - Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (Telekommunikation, Netzwerke, Sicherheitstechnik). - Anlagengruppe 6: Förderanlagen (Aufzüge, Fahrtreppen, Krane). - Anlagengruppe 7: Nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen (Labor-, Küchen- oder Medizintechnik). - Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken (MSR-Technik, Regler, Leitsysteme Die Einzelheiten zu Art und Umfang der Leistung ergeben sich aus den technischen Spezifikationen in den Vergabeunterlagen (Anlage A) für das jeweilige Los.

Internal identifier: Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71314000 Energy and related services

5.1.2. Place of performance

Town: Lübbenau (Spreewald)

Country subdivision (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

Die Anzahl der Bewerber, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist auf drei bis fünf Bewerber begrenzt. Eignungskriterien

1. Es liegen in der Person des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 14 BTTG vor.
2. Keine Zugehörigkeit des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft zu den zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der der Buchstaben a) und/ oder b) zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der o.g. Vorschrift.
3. Fähigkeit des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft, das Projekt in der deutschen Sprache abzuwickeln.
4. Unternehmensreferenzen. a) „Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen mind. 1 bis 8“ Hinweis: Bewirbt sich ein Bewerber auch für andere Lose (Los 2 – Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen); Los 3 – Tragwerksplanung), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden, sofern diese den Anforderungen an die Referenzprojekte des jeweiligen Loses entsprechen. Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt „Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen mind. 1 bis 8“ des Unternehmens (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist), welches kumulativ folgende Anforderungen (a) bis (c) erfüllt, vorlegen (Mindestanforderung). (a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen sowie Leistungsphase 8 begonnen, (b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (Stichtag: Beginn Leistungsphase 8) und (c) die Leistung (Anlagengruppen 1 bis 8) muss sich auf die Planung und Bauüberwachung von technischen Wärmeerzeugungsanlagen (wie z.B. Power-to-Heat, Heizkessel, Wärmepumpen und Kraft-Wärme-Kopplung) mit einer Gesamtwärmeleistung von mindestens 3 MWth für eine Versorgung innerhalb der EU beziehen. Die Wärmeleistungen mehrerer Erzeuger mit einer Mindestleistung von 0,5 MWth in der vorgelegten Referenz werden für die Bewertung der Gesamtwärmeleistung addiert. Die Addition der Einzelmodule muss jedoch mindestens eine Gesamtwärmeleistung von 3 MWth erreichen. b) Unternehmensreferenzen „Fachplanung Ingenieurbauwerk gemäß § 43 HOAI, Gruppe 4“ Hinweis: Bewirbt sich ein Bewerber auch für andere Lose (Los 2 – Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen); Los 3 – Tragwerksplanung), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden, sofern diese den Anforderungen an die Referenzprojekte des jeweiligen Loses entsprechen. Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt „Ingenieurbauwerk gemäß § 43 HOAI, Gruppe 4“ des Unternehmens (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist), welches kumulativ folgende Anforderungen (a) bis (c) erfüllt, vorlegen. (a)

Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen sowie Leistungsphase 8 begonnen, (b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (Stichtag: Beginn Leistungsphase 8) und (c) die Leistung muss sich auf die Planung und Bauüberwachung von Ingenieurbauwerken Gruppe 4 (Transportleitungen für Fernwärme, Durchmesser >DN200) beziehen. 5. Mindestumsatz Jeder Bewerber muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) einen Mindestumsatz von 2,0 Mio. Euro netto p.a. erreicht haben. Im Fall einer Bewerbung auf mehrere Lose sind die Anforderungen an den Mindest-jahresumsatz nicht kumulativ zu erfüllen. Maßgeblich ist vielmehr ausschließlich der für das Los mit dem höchsten geforderten Mindestjahresumsatz festgelegte Wert. Eine Addition der Mindestumsatzanforderungen mehrerer Lose erfolgt nicht. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der – in dem jeweiligen Unterlagensatz je Los – in Anlage C dargestellten Wertungsmatrix.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: 1. Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale - das Angebot mit der niedrigsten wertbaren Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale (zur Ermittlung siehe Preisblatt Anlage E) erhält die volle Punktzahl. Max. erreichte Wertungspunkte 10; Gewichtung 25%; Basiseinheit 25; Max. erreichbare gewichtete Punkte 250. 2. Gemittelter Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale - das Angebot mit dem niedrigsten gemittelten Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale (zur Ermittlung des gemittelten Wertungsstundensatzes siehe Preisblatt Anlage E) erhält die volle Punktzahl. max. erreichte Wertungspunkte 10; Gewichtung 7,00%; Basiseinheit 7; Max. erreichbare gewichtete Punkte 70. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 32

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzeptionelle Kriterien

Description: Gewertet wird das Konzept zur Leistungserbringung mit folgenden Inhalten: a) Organisation Projektteam und Sicherstellung der Verfügbarkeit, b) Maßnahmen zur Qualitätssicherung, c) Vorgehensweise zur Erreichung eines hohen Maßes an Kostensicherheit, c) Möglichkeiten zur Sicherstellung der Termintreue im Projekt, d) Vorschläge und Ideen/Überlegungen zur baulichen und technischen Resilienz der Anlage zur Sicherstellung einer hohen Betriebskontinuität (z.B. Schutz vor unbefugten Eingriffen, Sabotagefällen, geschützte digitale Infrastruktur) Die vorstehenden Inhalte werden gleich gewichtet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 33,00%, Basiseinheit 66; max.

erreichbare gewichtete Punkte 330. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 33

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung des benannten Projektleiters für Technische Ausrüstung

Description: 1. Persönliche Referenz des Projektleiters -Persönliche Referenz „Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 1 bis 8“ Gewertet werden nur persönliche Referenzen des benannten Projektleiters, welche folgende Anforderungen an die Einschlägigkeit (a) bis (c) kumulativ erfüllen: a) die Leistung muss sich auf die Planung von technischen Wärmeerzeugungsanlagen (wie z.B. Heizkessel, Wärmepumpen und Kraft-Wärme-Kopplung) mit einer Gesamtwärmeleistung von mindestens 2 MWth innerhalb der EU beziehen; die Wärmeleistung mehrerer Erzeuger mit einer Mindestleistung von 0,5 MWth in dem Projekt werden für die Gesamtwärmeleistung addiert; die Addition der Einzelmodule muss jedoch mindestens eine Gesamtwärmeleistung von 2 MWth erreichen ab)

Ausführungszeit: eine Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein (Mindestanforderung), die übrigen Referenzen dürfen nicht älter als 15 Jahre (jeweils Abschluss Leistungsphase 7) sein (diese werden nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist), sowie c)

Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Hinweis: Zwischen Projektleiter und Bau- und Montageüberwacher darf Personenidentität bestehen. Eine einschlägige Referenz wird mit einem Wertungspunkt gewertet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 10%; Basiseinheit 20; max. erreichbare gewichtete Punkte 100. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter: https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734)) 2. Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren (Nachweis über Lebenslauf): ab 6 Jahre Berufserfahrung - 1 max. erreichbarer gewichteter Punkt; ab 8 Jahre Berufserfahrung - 2 Punkte; ab 10 Jahre Berufserfahrung - 3 Punkte; ab 12 Jahre Berufserfahrung - 4 Punkte; ab 14 Jahre Berufserfahrung - 5 Punkte. Gewichtung 7,5%; Basiseinheit 15: Max. erreichbare gewichtete Punkte 75. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter: https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 17,5

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung des benannten Bau- und Montageüberwachers

Description: 1. Persönliche Referenz des Bau- und Montageüberwachers - Persönliche Referenz „Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-8“: Gewertet werden nur persönliche Referenzen des benannten Bau- und Montageüberwachers, welche folgende Anforderungen an die Einschlägigkeit (a) bis (c) kumulativ erfüllen: a) die Leistung muss sich auf die Überwachung eines Neu- oder Umbaus von Gebäuden oder baulichen Anlagen zur Unterbringung technischer Wärmeerzeugungsanlagen (z.B. Heizhäuser, Energiezentralen, Technikgebäude) mit einer Gesamtwärmeleistung von mindestens 2 MWth je Standort für eine Wärmeversorgung innerhalb der EU beziehen; Die Wärmeleistung mehrerer Erzeuger mit einer Mindestleistung von 0,5 MWth in dem Projekt werden für die Gesamtwärmeleistung addiert; die Addition der Einzelmodule muss jedoch mindestens eine Gesamtwärmeleistung von 2 MWth erreichen. b) Ausführungszeit: eine Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein (Mindestanforderung), die übrigen Referenzen dürfen nicht älter als 15 Jahre (jeweils

Abschluss Leistungsphase 8) sein (diese werden nur gewertet, wenn die Mindestanforderung erfüllt ist) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphase 8 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Hinweis: Zwischen Projektleiter Technische Ausrüstung und Bau- und Montageüberwacher darf Personenidentität bestehen. Eine einschlägige Referenz wird mit einem Wertungspunkt gewertet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 10%; Basiseinheit 20; max. erreichbare gewichtete Punkte 100. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar unter: <https://www.subreport.de/E96131734>). 2. Berufserfahrung des Bau- und Montageüberwachers in Jahren (Nachweis über Lebenslauf): ab 6 Jahre Berufserfahrung - 1 max. erreichbarer gewichteter Punkt; ab 8 Jahre Berufserfahrung - 2 Punkte; ab 10 Jahre Berufserfahrung - 3 Punkte; ab 12 Jahre Berufserfahrung - 4 Punkte; ab 14 Jahre Berufserfahrung - 5 Punkte. Gewichtung 7,5%; Basiseinheit 15; Max. erreichbare gewichtete Punkte 75. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar unter: <https://www.subreport.de/E96131734>)
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 17,5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E96131734>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E96131734>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/10/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Werke-/Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen und Angaben nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen werden im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt (§ 122 Abs. 3 S. 2 GWB). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es

sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Vergabeunterlagen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Financial arrangement: siehe Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Wege oder per Fax bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation receiving requests to participate: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

Organisation processing tenders: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen)

Description: Gegenstand des Loses 2 sind die erforderlichen und zweckmäßigen Fachplanungsleistungen der Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen). Das Los umfasst grundsätzlich: – Gebäude und Innenräume: Entwurf und Gestaltung von Hochbauten und Raumstrukturen. – Freianlagen: Planung von Gärten, Parks und Außenbereichen. – Ingenieurbauwerke: Konstruktive Anlagen wie Brücken, Tunnel oder Tankanlagen. – Verkehrsanlagen: Straßen, Wege, Plätze und Schienenwege Los 2 beinhaltet die Leistungsphasen 5-9 – Leistungsphase 5: Ausführungsplanung – Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe – Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe – Leistungsphase 8: Objektüberwachung – Leistungsphase 9: Objektbetreuung. Die Einzelheiten zu Art und

Umfang der Leistung ergeben sich aus den technischen Spezifikationen in den Vergabeunterlagen (Anlage A) für das jeweilige Los.

Internal identifier: LOT-0002 E96131734

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71314000 Energy and related services

5.1.2. Place of performance

Town: Lübbenau (Spreewald)

Country subdivision (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

Eignungskriterien: 1. Es liegen in der Person des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 14 BTTG vor. 2. Keine Zugehörigkeit des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft zu den zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der der Buchstaben a) und/ oder b) zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der o.g. Vorschrift. 3. Fähigkeit des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft, das Projekt in der deutschen Sprache abzuwickeln. 4. Unternehmensreferenzen: a) Unternehmensreferenzen „Objektplanung gemäß § 34 HOAI“ Hinweis: Bewirbt sich ein Bewerber auch für andere Lose (Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk); Los 3 – Tragwerksplanung), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden, sofern diese jeweils die Anforderungen an

Referenzprojekte des betreffenden Loses erfüllen. Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt „Objektplanung gemäß § 34 HOAI“ des Unternehmens (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist), welches kumulativ folgende Anforderungen (a) bis (c) erfüllt, vorlegen (Mindestanforderung). (a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen sowie Leistungsphase 8 begonnen (b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (Stichtag: Beginn Leistungsphase 8) und (c) die Leistungen der Objektplanung müssen sich auf einen Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einen Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Energieversorgungszentrale, Betriebsgebäude, Kraftwerksgebäude) beziehen. b) Unternehmensreferenzen „Objektplanung Freianlagen“ Hinweis: Bewirbt sich ein Bewerber auch für andere Lose (Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk); Los 3 – Tragwerksplanung), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden, sofern diese jeweils die Anforderungen an Referenzprojekte des betreffenden Loses erfüllen. Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt „Objektplanung Freianlagen“ des Unternehmens (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist), welches kumulativ folgende Anforderungen (a) bis (e) erfüllt, vorlegen. (a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 7 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen sowie Leistungsphase 8 begonnen, (b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (Beginn Leistungsphase 8), (c) die Leistung muss sich auf die Planung und Realisierung von Freianlagen im Zusammenhang mit Betriebs-, Infrastruktur- oder Technikstandorten beziehen, (d) Die vorgelegte Unternehmensreferenz muss sich darüber hinaus auch auf die Planung und Realisierung in mindestens einem der folgenden Bereiche beziehen: • Straßen und Wege auf einem Betriebsgelände oder • Zufahrten zum Betriebsgelände oder Verkehrs oder • Aufstellflächen mit bautechnischem Aufbau und (e) Die Unternehmensreferenz muss sich zwingend auf die Planung und Realisierung von Anlagen der Niederschlagswasserableitung oder -versickerung außerhalb eines Bauwerks auf den Freianlagen (z.B. Mulden, Gräben, flächenhafte Versickerung) beziehen. 3. Mindestumsatz Jeder Bewerber muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) einen Mindestumsatz von 800.000 Euro netto p.a. erreicht haben. Im Fall einer Bewerbung auf mehrere Lose sind die Anforderungen an den Mindestjahresumsatz nicht kumulativ zu erfüllen. Maßgeblich ist vielmehr ausschließlich der für das Los mit dem höchsten geforderten Mindestjahresumsatz festgelegte Wert. Eine Addition der Mindestumsatzanforderungen mehrerer Lose erfolgt nicht. Die Wertung der Teilhmeanträge erfolgt anhand der – in dem jeweiligen Unterlagensatz je Los – in Anlage C dargestellten Wertungsmatrix.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: 1. Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale - das Angebot mit der niedrigsten wertbaren Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale (zur Ermittlung siehe Preisblatt Anlage E) erhält die volle Punktzahl. Max. erreichte Wertungspunkte 10; Gewichtung 25%; Basiseinheit 25; Max. erreichbare gewichtete Punkte 250. 2. Gemittelter Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale - das Angebot mit dem niedrigsten gemittelten Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale (zur Ermittlung des gemittelten Wertungsstundensatzes siehe Preisblatt Anlage E) erhält die volle Punktzahl. max. erreichte Wertungspunkte 10; Gewichtung 7,00%; basiseinheit 7; Max. erreichbare gewichtete Punkte 70. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 32

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzeptionelle Kriterien

Description: Gewertet wird das Konzept zur Leistungserbringung mit folgenden Inhalten: a) Organisation Projektteam und Sicherstellung der Verfügbarkeit, b) Maßnahmen zur Qualitätssicherung, c) Vorgehensweise zur Erreichung eines hohen Maßes an Kostensicherheit, c) Möglichkeiten zur Sicherstellung der Termintreue im Projekt, d) Vorschläge und Ideen/Überlegungen zur baulichen und technischen Resilienz der Anlage zur Sicherstellung einer hohen Betriebskontinuität (z.B. Schutz vor unbefugten Eingriffen, Sabotagefällen, geschützte digitale Infrastruktur) Die vorstehenden Inhalte werden gleich gewichtet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 33,00%, Basiseinheit 66; max. erreichbare gewichtete Punkte 330. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 33

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung des benannten Projektleiters für Objektplanung Gebäude inkl. Freianlagen

Description: 1. Persönliche Referenz „Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI“: Gewertet werden nur persönliche Referenzen des benannten Projektleiters, welche folgende Anforderungen an die Einschlägigkeit (a) bis (c) kumulativ erfüllen: a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3,4 und 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Die Referenz muss ein Projekt der Objektplanung Gebäude betreffen, bei dem die benannte Person eigenverantwortlich als verantwortlicher Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter mit maßgeblicher fachlicher oder organisatorischer Verantwortung tätig war. Der Planungsumfang muss sich auf den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einen Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Energieversorgungszentrale, Betriebsgebäude, Kraftwerksgebäude) beziehen. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Hinweis: Zwischen Projektleiter Objektplanung Gebäude inkl. Freianlagen und Bau- und Montageüberwacher Objektplanung Gebäude inkl. Freianlagen darf Personenidentität bestehen. Eine einschlägige Referenz wird mit einem Wertungspunkt gewertet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 10%; Basiseinheit 20; max. erreichbare gewichtete Punkte 100. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar unter: <https://www.subreport.de/E96131734>). 2. Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren

(Nachweis über Lebenslauf): ab 6 Jahre Berufserfahrung - 1 max. erreichbarer gewichteter Punkt; ab 8 Jahre Berufserfahrung - 2 Punkte; ab 10 Jahre Berufserfahrung - 3 Punkte; ab 12 Jahre Berufserfahrung - 4 Punkte; ab 14 Jahre Berufserfahrung - 5 Punkte. Gewichtung 7,5%; Basiseinheit 15; Max. erreichbare gewichtete Punkte 75. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter: https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 17,5

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung des benannten Bau- und Montageüberwachers

Description: 1. Persönliche Referenz des Bau- und Montageüberwachers - Persönliche Referenz „Objektplanung Gebäudeplanung inkl. Freianlagen“: Gewertet werden nur persönliche Referenzen des benannten Bau- und Montageüberwachers, welche folgende Anforderungen an die Einschlägigkeit kumulativ (a) bis (c) erfüllen: (a) die Leistung muss sich auf die Überwachung eines Neu- oder Umbaus von Gebäuden oder baulichen Anlagen zur Unterbringung technischer Wärmeerzeugungsanlagen (z.B. Heizhäuser, Energiezentralen, Technikgebäude) innerhalb der EU beziehen; b) Ausführungszeit: eine Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein (Mindestanforderung), die übrigen Referenzen dürfen nicht älter als 15 Jahre (jeweils Abschluss Leistungsphase 8) sein (Wertung nur, wenn Mindestanforderung erfüllt) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphase 8 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen. Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Hinweis: Zwischen Projektleiter Objektplanung Gebäude inkl. Freianlagen und Bau- und Montageüberwacher Objektplanung Gebäude inkl. Freianlagen darf Personenidentität bestehen. Eine einschlägige Referenz wird mit einem Wertungspunkt gewertet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 10%; Basiseinheit 20; max. erreichbare gewichtete Punkte 100. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter: https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734)). 2. Berufserfahrung des Bau- und Montageüberwachers in Jahren (Nachweis über Lebenslauf): ab 6 Jahre Berufserfahrung - 1 max. erreichbarer gewichteter Punkt; ab 8 Jahre Berufserfahrung - 2 Punkte; ab 10 Jahre Berufserfahrung - 3 Punkte; ab 12 Jahre Berufserfahrung - 4 Punkte; ab 14 Jahre Berufserfahrung - 5 Punkte. Gewichtung 7,5%; Basiseinheit 15; Max. erreichbare gewichtete Punkte 75. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter: https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 17,5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 08/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E96131734>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E96131734>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/10/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerber-/Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen und Angaben nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen werden im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt (§ 122 Abs. 3 S. 2 GWB). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Financial arrangement: siehe Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: in Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Wege oder per Fax bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,

soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Tragwerksplanung

Description: Gegenstand des Loses 3 sind die erforderlichen und zweckmäßigen Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung für außerhalb der Energiezentrale gelegene Ingenieurbauwerke und technische Außenanlagen. Das Los 3 beinhaltet: - die Berechnung und Nachweisführung von tragenden Bauteilen - die Berechnung und Nachweisführung der Gründung aller Objekte (Energiezentrale, Wärmespeicher, Stahlbaubühnen, etc.) - die Berechnung und Nachweisführung von Stahlbaubühnen - die Berechnung und Nachweisführung von sekundärem Stahlbau Das Los 3 umfasst die Leistungsphasen 5-6 - Leistungsphase 5: Ausführungsplanung - Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe Die Einzelheiten zu Art und Umfang der Leistung ergeben sich aus den technischen Spezifikationen in den Vergabeunterlagen (Anlage A) für das jeweilige Los.

Internal identifier: LOT-0003 E96131734

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71314000 Energy and related services

5.1.2. Place of performance

Town: Lübbenau (Spreewald)

Country subdivision (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#
Eignungskriterien: 1. Es liegen in der Person des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG und § 14 BTTG vor. 2. Keine Zugehörigkeit des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft zu den zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers oder die Niederlassung des Bewerbers in Russland b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der der Buchstaben a) und/ oder b) zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der o.g. Vorschrift. 3. Fähigkeit des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft, das Projekt in der deutschen Sprache abzuwickeln. 4. Unternehmensreferenzen: a) Unternehmensreferenzen „Tragwerksplanung für Gebäude“ Bewirbt sich ein Bewerber auch für andere Lose (Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk); (Los 2 – Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen)), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden, sofern diese jeweils die Anforderungen an Referenzprojekte des betreffenden Loses erfüllen. Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt „Tragwerksplanung für Gebäude“ des Unternehmens (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist), welches kumulativ folgende Anforderungen (a) bis c) kumulativ) erfüllt, vorlegen (Mindestanforderungen): (a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 6 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen (b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) und (c) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Maschinenhaus, Energieversorgungszentrale, Kraftwerk-gebäude). b) Unternehmensreferenzen „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“ Bewirbt sich ein Bewerber auch für andere Lose (Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerk); Los 2 – Objektplanung (Gebäude inkl. Freiflächen)), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden. Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“ des Unternehmens (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist), welches kumulativ folgende Anforderungen (a) bis c) kumulativ) erfüllt, vorlegen: (a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3 bis 6 nach HOAI bearbeitet und abgeschlossen (b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) und (c) die Leistung muss sich auf die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Ingenieurbauwerks zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen ≥ 90 Grad Celsius (z. B. Rohr- oder Leitungsbrücke, Verbindungsbauwerk, Medienbrücke) beziehen. 5. Mindestumsatz Jeder Bewerber muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 bis 2025) einen Mindestumsatz von 150.000 Euro netto p.a. erreicht haben. Im Fall einer Bewerbung auf mehrere Lose sind die Anforderungen an den Mindest-jahresumsatz nicht kumulativ zu erfüllen. Maßgeblich ist vielmehr ausschließlich der für das Los mit dem höchsten geforderten Mindestjahresumsatz festgelegte Wert. Eine Addition der Mindestumsatzanforderungen mehrerer Lose erfolgt nicht. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der – in dem jeweiligen Unterlagensatz je Los – in Anlage C dargestellten Wertungsmatrix.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: 1. Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale - das Angebot mit der niedrigsten wertbaren Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale (zur Ermittlung siehe Preisblatt Anlage E) erhält die volle Punktzahl. Max. erreichte Wertungspunkte 10; Gewichtung 25%; Basiseinheit 25; Max. erreichbare gewichtete Punkte 250. 2. Gemittelter Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale - das Angebot mit dem niedrigsten gemittelten Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale (zur Ermittlung des gemittelten Wertungsstundensatzes siehe Preisblatt Anlage E) erhält die volle Punktzahl. max. erreichte Wertungspunkte 10; Gewichtung 7,00%; basiseinheit 7; Max. erreichbare gewichtete Punkte 70. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 32

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzeptionelle Kriterien

Description: Gewertet wird das Konzept zur Leistungserbringung mit folgenden Inhalten: a) Organisation Projektteam und Sicherstellung der Verfügbarkeit, b) Maßnahmen zur Qualitätssicherung, c) Vorgehensweise zur Erreichung eines hohen Maßes an Kostensicherheit, c) Möglichkeiten zur Sicherstellung der Termintreue im Projekt, d) Vorschläge und Ideen/Überlegungen zur baulichen und technischen Resilienz der Anlage zur Sicherstellung einer hohen Betriebskontinuität (z.B. Schutz vor unbefugten Eingriffen, Sabotagefällen, geschützte digitale Infrastruktur) Die vorstehenden Inhalte werden gleich gewichtet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 33,00%, Basiseinheit 66; max. erreichbare gewichtete Punkte 330. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734))

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 33

Criterion:

Type: Quality

Name: Berufserfahrung der benannten Projektleiter fpr Tragwerksplanung

Description: 1. Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Gebäude" - Persönliche Referenz „Tragwerksplanung für Gebäude“: Gewertet werden ausschließlich persönliche Referenzen des benannten Projektleiters, bei denen diese Person

eigenverantwortlich als verantwortlicher Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter mit maßgeblicher fachlicher Verantwortung tätig war, welche folgende Anforderungen an die Einschlägigkeit (a) bis (c) kumulativ erfüllen: a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3,4 und 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen; b

Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5)

sowie c) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Maschinenhaus, Energieversorgungszentrale, Kraftwerkgebäude). Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Die Referenzen "Tragwerksplanung für Gebäude" und "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" können auch durch ein einzelnes Referenzprojekt nachgewiesen werden, sofern dieses eine Referenzprojekt die Voraussetzungen an beide persönlichen Referenzen erfüllt. Dies ergibt dann je einen Punkt in den Referenzen Gebäude und Referenzen Ingenieurbauwerke. Hinweis: Zwischen dem Projektleiter „Tragwerksplanung für Gebäude“ und dem Projektleiter „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“ darf Personenidentität bestehen. Eine einschlägige Referenz wird mit einem Wertungspunkt gewertet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 10%; Basiseinheit 20; max. erreichbare gewichtete Punkte 100. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734)).

2. Berufserfahrung des Projektleiters "Tragwerksplanung für Gebäude" in Jahren (Nachweis über Lebenslauf): ab 6 Jahre Berufserfahrung - 1 max. erreichbarer gewichteter Punkt; ab 8 Jahre Berufserfahrung - 2 Punkte; ab 10 Jahre Berufserfahrung - 3 Punkte; ab 12 Jahre Berufserfahrung - 4 Punkte; ab 14 Jahre Berufserfahrung - 5 Punkte. Gewichtung 7,5%; Basiseinheit 15; Max. erreichbare gewichtete Punkte 75. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar unter: <https://www.subreport.de/E96131734>).

3. Persönliche Referenzen des Projektleiters "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" - Gewertet werden ausschließlich persönliche Referenzen des benannten Projektleiters, bei denen diese Person eigenverantwortlich als verantwortlicher Projektleiter oder stellvertretender Projektleiter mit maßgeblicher fachlicher Verantwortung tätig war, welche folgende Anforderungen an die Einschlägigkeit (a) bis (c) kumulativ erfüllen: a) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3,4 und 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen; b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Ingenieurbauwerks zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen ≥ 90 Grad Celsius (z. B. Rohr- oder Leitungsbrücke, Verbindungsbauwerk, Medienbrücke). Die Anforderungen an die grundsätzliche Einschlägigkeit der Referenzen müssen kumulativ bei jeder eingereichten Referenz vorliegen. Die Referenzen "Tragwerksplanung für Gebäude" und "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" können auch durch ein einzelnes Referenzprojekt nachgewiesen werden, sofern dieses eine Referenzprojekt die Voraussetzungen an beide persönlichen Referenzen erfüllt. Dies ergibt dann je einen Punkt in den Referenzen Gebäude und Referenzen Ingenieurbauwerke. Hinweis: Zwischen dem Projektleiter „Tragwerksplanung für Gebäude“ und dem Projektleiter „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“ darf Personenidentität bestehen. Eine einschlägige Referenz wird mit einem Wertungspunkt gewertet. Max. erreichbare Wertungspunkte 5; Gewichtung 10%; Basiseinheit 20; max. erreichbare gewichtete Punkte 100. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734)).

4. Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren (Nachweis über Lebenslauf): ab 6 Jahre Berufserfahrung - 1 max. erreichbarer gewichteter Punkt; ab 8 Jahre Berufserfahrung - 2 Punkte; ab 10 Jahre Berufserfahrung - 3 Punkte; ab 12 Jahre Berufserfahrung - 4 Punkte; ab 14 Jahre Berufserfahrung - 5 Punkte. Gewichtung 7,5%; Basiseinheit 15; Max. erreichbare gewichtete Punkte 75. Die angewandte Berechnungsmethode ist der Anlage D der Verabeunterlagen zu entnehmen (abrufbar [unter:https://www.subreport.de/E96131734](https://www.subreport.de/E96131734)).

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 35

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 08/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E96131734>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E96131734>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/10/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerber/-Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen und Angaben nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Über Eigenerklärungen hinausgehende Unterlagen werden im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bewerbern oder Bietern verlangt (§ 122 Abs. 3 S. 2 GWB). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Financial arrangement: siehe Vertragsunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Wege oder per Fax bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

Organisation processing tenders: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

Registration number: HR 1294

Postal address: Am Bahnhof 2

Town: Luckau

Postcode: 15926

Country subdivision (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Country: Germany

Email: info@suell.de

Telephone: +49 35 44 50 26 0

Internet address: <https://www.suell.de/startseite>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registration number: t:00493318661719

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Email: vergabekammer@MWAEEK.Brandenburg.de

Telephone: 0049 331 8661719

Internet address: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: b2ca32c0-f604-44c1-aa3c-ad051e59bf9d - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 17/09/2026 15:03:10 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 647791-2026

OJ S issue number: 182/2026

Publication date: 21/09/2026